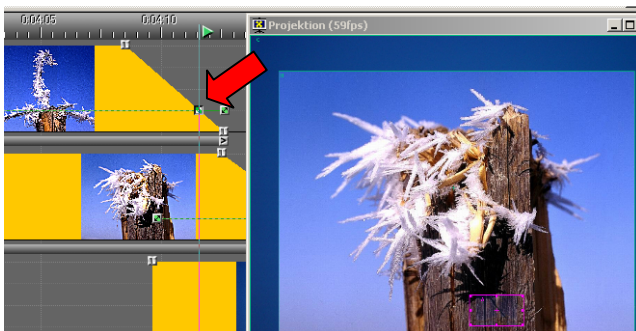
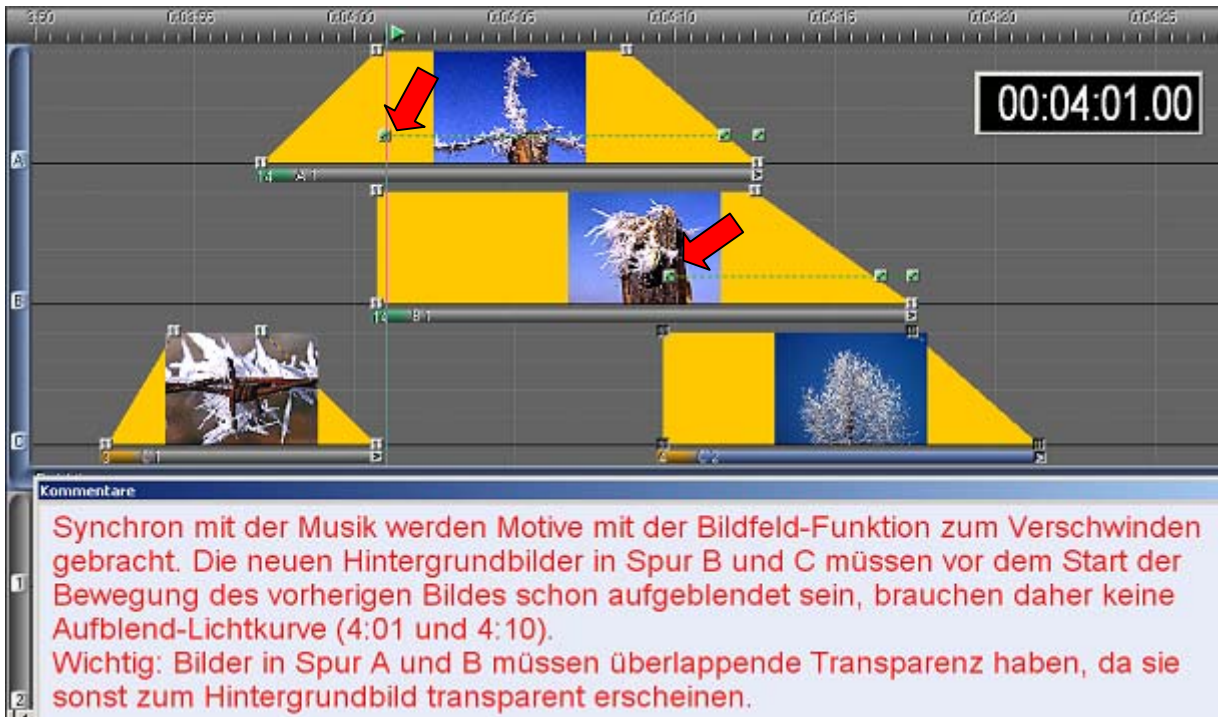


## Geöffnetes Bild verschwindet in einem geöffneten Bild Tipp 123

Der Stacheldraht in Nahaufnahme (C 1) blendet in einen mit Raureif verzierten Stacheldraht (A 1). Wenn die Bildfeldfunktion bei 4:01 in voller Größe beginnt, ist darunter bereits das nächste Bild voll aufgeblendet.

Das Bild wird jetzt immer kleiner, bis es in der Ferne bei 4:12 ganz verschwindet. Das Bild B 1 ist jetzt in voller Größe sichtbar.

Jetzt vollzieht sich das Gleiche noch einmal mit Bild B 1. Es wird immer kleiner, bis es in dem Raureifbaum ganz verschwindet. (Bild C 2)



Bei 4:12 ist nach Markierung dieses Buttons in der virtuellen Leinwand der lila Rahmen so klein geschoben, wie in dieser Abbildung sichtbar. Man könnte diesen lila Rahmen natürlich auch genau zentral in die Bildmitte ziehen – oder in irgend eine Ecke.

Wenn Sie Ablauf und Wirkung dieses Schwenks „Um die Ecke“ selbst verfolgen möchten, dann laden Sie sich die Website [www.danube-pictures.de/dialogforum](http://www.danube-pictures.de/dialogforum) einschließlich Anlage aus dem Tipp und öffnen Sie die Zipdatei, in der sich eine mos Datei befindet.

Kopieren Sie erst die Bilder aus der Pic Datei in die Zwischenablage.

Öffnen Sie die mos Datei und fügen Sie die Bilder mit > Ansicht > Magazineditor per Doppelklick in ein leeres Feld (z.B. A3) .

Es öffnet sich das Pic Fenster in dem Sie die Bilder aus der Zwischenablage Einfügen, alle Markieren und Öffnen.

In der gleichen Buchstabenkennung ziehen Sie die Bilder einzeln in die durchgestrichenen Felder. Starten Sie die Schau durch Doppelklick auf die Leertaste. Die Bilder sind stark komprimiert – aber es geht ja nur ums Prinzip.

Viel Spaß wünscht

Rainer Schulze-Kahleiss